

## Jahresstart geglückt: Kleineres Kursfeuerwerk am europäischen Aktienmarkt

Lange Zeit ist die chinesische Regierung ihrer strikten Null-Covid-Politik treu geblieben, nach der 180-Grad-Wende wird die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt von einer enormen Infektionswelle überrollt. Die chinesische Wirtschaft wird davon nicht verschont: Die Einkaufsmanagerindizes sowohl für das Verarbeitende Gewerbe als auch für Dienstleistungen haben liegen im Dezember mit 47,0 bzw. 41,6 Zählern weit unter der 50-Punkte-Marke. Bei Werten unter 50 wird von einem Rückgang der Wirtschaftstätigkeit ausgegangen. Es dürfte noch einige Wochen vergehen, bis sich das Infektionsgeschehen wieder beruhigt, erst ab Frühjahr sollte die chinesische Wirtschaft vom Ende der Null-Covid-Politik profitieren. Einkaufsmanagerdaten für die Industrie wurden auch in den USA veröffentlicht. Mit 48,8 Punkten liegt der Wert ebenfalls unter der wichtigen 50-Punkte-Marke. Zumindest hat im Dezember die Inflationsdynamik nachgelassen und wie aus den am Mittwoch veröffentlichten Protokollen der Fed-Sitzung vom Dezember hervorgeht, sieht die Notenbank als Folge ihrer straffen Zinspolitik „erhebliche Fortschritte“ beim Eindämmen des Preisauftriebs.

### Aktien

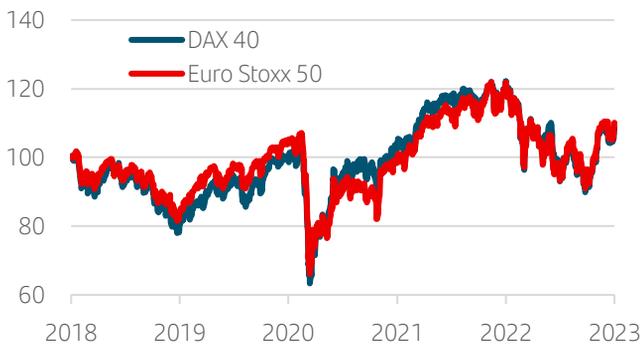
So schmerzlich das Börsenjahr 2022 auch war, in dem nicht nur die europäischen Aktienmärkte wie der Euro Stoxx 50 oder DAX 40 um jeweils rund zwölf Prozent nachgegeben haben, um so erfreulicher ist der Jahresstart geglückt. Insbesondere die europäischen Indizes konnten um mehr rund vier Prozent zulegen. Die erste Woche sagt zwar wenig über ein ganzes Jahr aus, aber die Richtung stimmt. Unterstützend dürfte dabei die Inflationsentwicklung in Deutschland gesorgt haben, welche im Dezember im Vergleich zum Vormonat um 0,8 Prozent zurückgegangen ist. Im Jahresvergleich fällt die Rate mit 8,6 Prozent allerdings noch immer sehr hoch aus.

### Renten

Die positive Stimmung an den Aktienmärkten hat sich auch auf die Rentenmärkte übertragen, die zum Jahresbeginn überwiegend freundlich tendieren: So gingen die Renditen von Staatsanleihen sowohl in Deutschland als auch in den USA mehrheitlich zurück. Hat beispielsweise die laufende Verzinsung bei zehnjährigen Bundesanleihen zum Jahreswechsel noch bei 2,56 Prozent gelegen, ließ die Rendite um etwa 25 Basispunkte auf rund 2,30 Prozent nach. In den USA tendierten die Rentenmärkte zwar in die ähnliche Richtung allerdings nicht so deutlich. Die Rendite von Anleihen gleicher Laufzeit ging von 3,83 auf etwa 3,70 Prozent zurück.

### Wertentwicklung DAX 40 vs. Euro Stoxx 50\*

Angaben indiziert, 05.01.2018 = 100



Quelle: Thomson Reuter Datastream; Stand: 06.01.2023

### Aktuelle Prognosen\*\*

	Schlusskurs 05.01.2023	Prognosen 31.12.2023	Potenzial
DAX 40	14.436	16.000	10,83%
Euro Stoxx 50	3.959	4.300	8,60%
Dow Jones industrial	32.930	37.000	12,36%
S&P 500	3.808	4.400	15,54%
Fed Funds (Mittelwert in %)	4,375	4,875	0,50
Hauptrefinanzierungssatz der EZB (in %)	2,50	3,50	1,00
10 Jahre Bundrendite (in %)	2,31	2,80	0,49
Dollar je Euro	1,052	1,15	9,32%
Gold (Dollar je Feinunze)	1.831	1.900	3,79%



## Ausblick auf die kommende Woche

### Montag, 09. Januar 2023

10:30 Eurozone, Sentix Investorenvertrauen  
11:00 Eurozone, Arbeitslosenquote

### Dienstag, 10. Januar 2023

00:30 Japan, Verbraucherpreisindex

### Mittwoch, 11. Januar 2023

02:30 China, Verbraucherpreisindex

### Donnerstag, 12. Januar 2023

10:00 Eurozone, Wirtschaftsbulletin  
14:30 USA, Verbraucherpreisindex  
14:30 USA, Erstantr. Arbeitslosenunterstützung

### Freitag, 13. Januar 2023

16:00 USA, Uni Michigan Verbrauchervertrauen  
16:00 USA, Fed-Index allg. Inflationserwartungen

## Wussten Sie,

... dass **Verbraucher** das **Bausparen** wieder für sich **entdeckt** haben?

Die Finanzierung eines Eigenheims wird aufgrund steigender Zinsen für viele Menschen immer schwieriger. So ist es nicht verwunderlich, dass einige Verbraucher wieder ein Auge auf Bausparen geworfen haben. Der Verband der Privaten Bausparkassen geht davon aus, dass im vergangenen Jahr allein das Bausparvolumen um 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr angestiegen ist. Der Grund der erhöhten Nachfrage liegt auf der Hand: Bauherren und Käufer können mit Bausparen ihre Immobilienfinanzierung bestmöglich vor dem Risiko ansteigender Zinsen absichern.

### Wichtige Hinweise:

Santander Asset Management Luxembourg S.A. (SAM) übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung von Informationen aus diesem Dokument. Diese Werbemitteilung entspricht nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Mitteilung stellt weder eine Empfehlung, noch eine persönliche Beratung oder eine Kaufaufforderung dar. Diese Veröffentlichung kann ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Vermögens- oder Anlageberater nicht ersetzen und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Investition in Investmentfonds oder anderen in diesem Dokument genannten Finanzprodukten unterliegt Markt-, Kredit-, Emittenten-, Kontrahenten-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen und es besteht die Möglichkeit, dass der Verkaufserlös unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegt. Jede Erwähnung von Steuern müssen als abhängig von persönlichen Umständen verstanden werden und können in Zukunft variieren. Alle in diesem Dokument enthaltenen Renditen werden nach Abzug von Provisionen berechnet. Zusätzlich können Depotgebühren anfallen, welche das Vermögen des Anlegers mindern. Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Ländern vertrieben werden, in denen ein solches Angebot zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Diese Informationen sind nicht abschließend. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht auf Englisch sowie die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch in der jeweils gültigen Fassung. Diese erhalten Sie bei Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main sowie bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

© SANTANDER ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss: 06.01.2023, 10:00 Uhr

Quelle: Santander Asset Management German Branch

\* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

\*\* Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen

